84

RECTOR ET CONSILIVM ACADEMIAE VITEMBERGENSIS PVBLICVM

Tenetis memoria, CIVES, quam ſaepe multumque uos, ex hoc ipſo quidem loco, dehortati ſimus, ne uel tumultuando nocturnam publicamque quietem laceſſere, uel, conturbato ſacrorum, quibus reuerentiam ipſi praeſtent Barbari, ordine, templorum religionem uiolare, audeatis. Sed impetus quorundam eo temeritatis prolapſus eſt, ut nullum conſilio, nullum monitis quibuſcunque, relinqueret locum. Quae quidem res, indigniſſime geſta, quantam profligati pudoris notam huic bonae mentis ſedi, tam antiquae, tam celebri, inuſſerit, facile iudicatis. Quantam haec eadem laſciuia MAXIMI INDVLGENTISSIMIQVE REGIS animaduerſionem in ſe conuerterit, ex Regiis cognoſcite Tabulis, quas hic, iuſſi, promulgamus.

Von GOTTES Gnaden, Friedrich Auguſtus, König in Pohlen, ꝛc. Hertzog zu Sachſen, Jülich/ Cleve/ Berg/ Engern und Weſtphalen/ ꝛc. Chur-Fürſt/ ꝛc.

Würdige/ Hochgelahrte/ Lieben/ Andächtige/ und Getreue; Nachdem nicht allein bißhero aus unterſchiedenen Actis zu erſehen/ ſondern auch glaubwürdig zu vernehmen geweſen/ daß unter denen Studenten auf Unſerer Univerſität Wittenberg groſſe Unordnungen einreiſſen/ indem durch nächtliche Zuſammen-Rottirungen/ Schreyen/ Wetzen mit denen Degen/ Ausruffungen/ und Einwerffungen derer Fenſter/ nicht nur öffentliche/ ſondern auch priuat Sicherheit turbiret/ und unterbrochen wird; Hiernächſt/ dem Vernehmen nach/ die Sacra, durch Werffung von denen Empor-Kirchen/ durch ungeziemendes hin und hergehen in währender Predigt/ ingleichen durch ungebührliche Einſetzung in die Weiber-Stühle/ welche Unordnung beſonders in der Schloß-Kirchen geſchehen ſoll/ dergeſtalt turbiret werden/ daß ſolches der Gemeinde zum gröſten Aergernüß gereichet/ weswegen Wir euch auch allbereit unterm 16den Auguſti 1700. gemäßenſte Verordnung ertheilet.

Accipite iam ſeueritatem indignationis Regiae, ſolemnemque poenae ſanctionem, qua libido, in tantum proiecta nefas, coercetur.

Nachdem Wir aber/ dieſem Unweſen ferner nachzuſehen/ umb ſo viel weniger gemeinet ſind/ ie mehr Unſern Univerſitäten hierdurch/ wegen Einreiſſung böſer Zucht/ und unerbaren Wandels/ eine üble Nachrede zugezogen werden kan/ und ie mehr der ſtudirenden Jugend/ daß Sie durch verderbliche Anwendung der Zeit nicht in einen unwiederbringlichen Schaden geſetzet werde/ zu proſpiciren; Alß iſt hiermit Unſer Begehren/ ihr wollet ungeſäumt/ vermittelſt eines gedruckten öffentlichen Anſchlages/ Unſer ernſtliches Mißfallen nicht nur bezeugen/ ſondern auch bekannt machen/ daß der/ oder diejenigen/ ſo/ auf vorher berührte und andere ungeziemende Art/ unfertige Händel anfangen/ ſich dabey immiſciren/ und entweder darüber betreten laſſen/ oder ſonſt grauiret ſind/ alſofort/ und ohne fernere Unterſuchung/ cum infamia ſollen relegiret werden/ ingleichen derer Beneficiorum, ſo ſie von Canonicaten/ oder andern Geiſtlichen Stifftungen/ etwan zu gewarten/ unwürdig und verluſtig/ nicht weniger Unſere Landes-Kinder/ befundenen Umbſtänden nach/ von aller Beförderung ausgeſchloſſen ſeyn; Wie ihr denn auch euers Orts in ſolchen Fällen überall/ ſo weit ſie euerer cognition unterworffen/ ohne Anſehung der Perſon/ nach Innhalt dieſes Unſers Befehls/ oder auch ſonſt nach denen Landes-Geſetzen/ mit der Schärffe zu verfahren/ überhaupt aber/ daß alle Exceſſe vermieden bleiben/ fleißige Auffſicht zu führen/ euern obliegenden Pflichten gemäß/ und zu Vermeidung ſchwerer Verantwortung/ vorzukehren habt/ damit Unſere gerechteſte Intention umb ſo viel völliger erreichet werden möge. An deme geſchiehet Unſere Meynung. Datum Dreßden/ am 23. Novembr. Anno 1722.

An die Univerſität
Wittenberg.
pr. den 29. Nov. 1722.

(L. S)

Gottlob Hieronymus von Leipziger.
Johann Chriſtoph Höltzel/ S.

Vos igitur hortamur, CIVES, ut, in hoc Reſcripto Regio oculis animiſque defixi, famae boni nominis, fortunae, ſalutis ueſtrae, curam mature ſuſcipiatis, et compoſitis ſedatiſque ſtudeatis moribus, denique in diuino maxime coetu praeſens reuereamini praepotenſque NVMEN. Vos cohortamur amplius, ut abſtineatis in primis a conſuetudine, in aedibus certe ſacris haud decora, femineo conſeſſui ſeſe immiſcendi, ipſaque muliebria occupandi ſedilia, ut, relictis his locis inferioribus, in ſuperiores, uobiſque deſtinatos, uos conferatis. Sic uobis bene conſuletis, praeſtito, quod bonos decet ciues, officio, depoſitaque efferati animi leuitate, quae literarum dedecet humanitatem, quae DEVM hominesque grauiter offendit, et omnis uitae ſpes opeſque multis incommodis ac maximis exponit. P· P· anno recuperatae gratiae cIↄ IↄCC XXII, VIII Idus Decembres

Pol. 8. III 733/88W

Biblioteka Uniwersytecka
Starodruki
w Toruniu